



GRENZGANG — AN DER IBA BASEL EXPO

GRENZGANG WALK: NACHTSPAZIERGANG

Das Künstlerinnenkollektiv marsie unternimmt einen Spaziergang mitten in der Nacht im städtischen Raum Basels. Mit promenadologischen Interventionen hinterfragen wir gemeinsam, was mit uns und dem Raum passiert, wenn die Dunkelheit die Sicht schluckt, der alltägliche Geräuschemix verstummt, die Menschen und das urbane Treiben aus dem öffentlichen Raum verschwinden und wie sich unser Verhalten damit neu verhandeln lässt.

Realisation: Simone Etter, Jonas Gillmann, Marianne Papst

- Freitag/Samstag, 1.10.2016
- Treffpunkt: 02:00 Uhr, Schalterhalle Badischer Bahnhof Basel
- Dauer: Ca. 2 Std. mit anschliessendem «Zvieri»
- Um Anmeldung an spazieren@marsie.ch wird gebeten

GRENZGANG TALK: KÜNSTLERISCHE UNTERSUCHUNGEN IM TRINATIONALEN RAUM

Das Projekt Grenzgang hat sich über knapp zwei Jahre der Wahrnehmung und Vermittlung von Raum im trinationalen Grenzgebiet um Basel gewidmet. Den Forschungsmodus des Projektes bilden künstlerische Arbeitsweisen, die dieses Gebiet auf der Basis promenadologischer Begehungen untersuchen.

Das Forschungsprojekt wird vorgestellt von Prof. Beate Florenz und Markus Schwander mit einem kurzen Rundgang und anschließendem Apéro.

- Donnerstag, 20.10.2016
- Treffpunkt: 18:00 Uhr, Voltahalle Basel

GRENZGANG WALK: SEMIPERMEABEL

Der Spaziergang Semipermeabel führt entlang der «grünen Grenze» zwischen den Zollämtern Hégenheim und Bourgfelden und soll die Grenze als halbdurchlässige Zone erlebbar machen.

Die TeilnehmerInnen können in die Geschichte(n) verschiedener Räume und Personen eintauchen und spazierend Verbindungen zur eigenen Realität herstellen. Im Anschluss an den Spaziergang geniessen wir gemeinsam einen grenzüberschreitenden Imbiss.

Realisation: Daniel Brefin

- Samstag, 22.10.2016
- Treffpunkt: 15:00 Uhr, Friedhof Allschwil, Haltestelle Bus 38
- Dauer: Ca. 3 Std. inkl. Imbiss
- Um Anmeldung bis 20.10.16 an grenzgang@raumforschung.ch wird gebeten

Das Forschungsprojekt Grenzgang – Künstlerische Untersuchungen zur Wahrnehmung und Vermittlung von Raum im trinationalen Grenzgebiet wurde vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) finanziert und am Institut Lehrberufe für Gestaltung und Kunst HGK FHNW in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik FHNW 2014-2015 realisiert.
Team: Daniel Brefin, Amadis Brugnioni, Simone Etter, Beate Florenz, Corinne Hasler, Markus Schwander

Alle Veranstaltungen
sind kostenlos
www.raumforschung.ch
www.iba-basel.net